

Themen

- Die neuen Daten vom Katasteramt (LGLN)
Flurstücke mit Eigentümern (Adressen mit Geburtsdatum), Bodenschätzung und Nutzung im NAS-Format
- FSV - Flurstücksverwaltung für Realverbände
(Feldwegegenossenschaften, Verkopplungsinteressenschaften, Drainage-Verbände)
- FSV - Flurstücksverwaltung für landwirtschaftliche Betriebe
(Eigentum, Pacht, Tausch)
- Acker-Blick und Dropbox - die virtuelle Festplatte in der Cloud
- Acker-Blick (Windows - PC) und Acker-Blick-Mobil (Android - Smartphone/Tablet)
- Acker-Blick und ME-Terminal - Stick aus und einlesen (xml-Daten nach ISO11783)
- Der neue InVekoS-Antrag 2015
(Kultur-Codes, Agrar- und Umweltmaßnahmen, Greening- ökologische Vorrangflächen - OEVF, Plausibilitäten)

**Die neuen Daten vom Katasteramt (LGLN)
Flurstücke mit Eigentümern, Bodenschätzung und Nutzung im NAS-Format**

ALKIS-Daten im NAS-Format (XML, GML)
(Flurstücke, Eigentümer, Bodenarten und Bodenschätzung zu der Gemarkung bzw.
zu den bewirtschaftete Flächen - keine Baugrundstücke in Ortschaften)

Kosten :
pro Flurstück ~1,5 € (bei Realverbänden nur 10% also 0,15€)

Beispiele :

Daten für eine Gemarkung mit 1000 Flurstücken :

1000 * 0,15 € = 150 € für Flurstücksdaten (Flurstücke, Eigentümer, Bodenart,
Bodenschätzung und Nutzung)

100 € für Luftbilder + TK 25

Summe : 250 €

Daten für einen landwirtschaftlichen Betrieb mit 500 Flurstücken :

500 * 1.5 € = 750 € für Flurstücksdaten (Flurstücke, Eigentümer, Bodenart,
Bodenschätzung)

Luftbilder und TK 25 können vom Acker-Blick übernommen werden
bzw. Flurstücksgrenzen mit Google-Earth ansehen

Summe : 750 €

FSV - Flurstücksverwaltung für Realverbände (Feldwegegenossenschaften, Verkopplungsinteressenschaften, Drainage- Verbände, Jagdgenossenschaften)

Eigenschaften :

- Daten liegen lokal auf der Festplatte (Flurstücke, Luftbilder, TK25)

Möglichkeiten :

- die üblichen GIS-Funktionalitäten wie
 - Navigieren in der Karte (vergrößern, verkleinern, verschieben)
 - Betrachtung von Flurstücksgrenzen auf aktuellem Luftbild und/oder TK25
 - Selektieren und Filtern (attributiv oder geometrisch) von Flurstücken
 - Änderung der Legenden-(Darstellungs-)Einstellungen (Farben, Beschriftung etc.)
 - Drucken des Kartenausschnitts
- Flurstücken, die mehrere anteilige Eigentümer haben (z.B. Erbengemeinschaft) muß ein **Haupteigentümer** zugeordnet werden, da im folgenden davon ausgegangen wird, daß nur eine Person pro Flurstück angeschrieben (Serienbrief) werden soll bzw. Beitrag bezahlt. Dabei wird der Benutzer unterstützt durch Auswahllisten der Anteilseigner und durch Filterung der Flurstücke können gleiche Haupteigentümer zugewiesen werden. Gibt es mehrere Flurstücke mit demselben Anteilseigner können allen diesen Flurstücken derselbe Haupteigentümer zugewiesen werden.
- Anlegen eines neuen Themas (Shapes) wie z.B Beitragskataster, Feldwege, Gräben, etc..
Dabei werden den Flurstücken Eigenschaften gegeben (wie z.B. Nutzung oder Beitragsfreiheit), die durch Filterung gleich mehreren Flurstücken zugeordnet werden können.
Bei **Mehrfachnutzung** von gleichen Daten für verschieden Realverbände müssen jeweils die Bereitstellungskosten des Katasteramtes nochmals bezahlt werden.
- Auswertungen zu Themen und Katasterdaten wie z.B.
 - Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung (mit Info-Button oder Doppelklick)
 - Personenliste, Geburtstagsliste
 - Eigentümer mit Flurstücken und Anteilen
 - Auswertungen zu den angelegten Themen
 - automatisierten Serienbriefe bezüglich eines Themas (z.B. Beitragsbescheide).
Der Text wird vom Benutzer erstellt und mit den bereitgestellten Daten verbunden.
- Neueingabe und Änderung von Personen und Flurstücksdaten

Kosten :

- 790 € Kaufpreis + 158 € (= 20%) jährlich für Updates und Support
- Sonderpreis für Acker-Blick-Kunden
490 € Kaufpreis + 98 € (= 20%) jährlich für Updates und Support,

FSV - Flurstücksverwaltung für landwirtschaftliche Betriebe (Eigentum, Pacht Tausch)

Die Daten werden mit den Schlägen des Antrags (+ evtl. weggetauschte Flächen) bestellt.

Das Katasteramt Northeim (LGLN) hat ein Programm vom GID bekommen mit dem nur die Flurstücke herausgefiltert werden können, die mindestens mit 10 % ihrer Fläche oder mit mindestens 5000 m² in diesen Schlägen liegen. So müssen keine überflüssigen Flurstücke gekauft werden.

Außer den oben beschriebenen Funktionen können Pacht- und Tauschverträge eingegeben.

Dabei wird der Benutzer durch vielfältige Filterlisten unterstützt.

Am Ende müssen alle Flurstücke entweder Eigentum des Betriebs, oder von diesem gepachtet oder getauscht worden sein.

Es ist immer wieder erstaunlich welche Flächen bewirtschaftet werden, ohne das man sie besitzt, gepachtet oder getauscht hat, und an wen Pacht bezahlt wird, obwohl derjenige gar nicht der Eigentümer ist. Ebenso tauchen Flurstücke in schriftlichen Pachtverträgen auf, die es gar nicht mehr gibt bzw. deren Eigentümer längst ein anderer ist.

Vielfältige weitere Auswertungen zu Eigentum, Pacht und Tausch werden bereitgestellt.

Die Luftbilder und TK25 können vom Acker-Blick übernommen werden

Kosten :

- 1 € pro ha bzw. mindestens 790 € Kaufpreis + 20 % jährlich für Updates und Support
- Sonderpreis für Acker-Blick-Kunden
1 € pro ha bzw. mindestens 490 € Kaufpreis + 20 % jährlich für Updates und Support

Acker-Blick und Dropbox - die virtuelle Festplatte in der Cloud

Vorteil : Sie brauchen nicht ständig eine Verbindung zum Internet, aber wenn die Daten aktuell sein sollen, muß eine Internetverbindung zur automatischen Synchronisation vorhanden sein

Nutzung:

- **als pdf-Ablage (nur ansehen)** für alle PCs, Laptop, Smartphones etc. (auch für Apple-Geräte, Android etc, weil pdf-Dokumente bei jedem Betriebssystem gelesen werden können)

Wann ? : Falls nur an einem Computer Daten zum Betriebsjahr eingegeben werden, aber die Ergebnisse (Schlagchronologie) an mehreren Stellen (z.B. Gbr-Mitgliedern etc.) sichtbar sein sollen (automatische Ablage im Acker-Blick einstellbar)

Vorteil: keine weitere Acker-Blick-Lizenz, keine Kenntnisse bzgl. Ackerblick, auch für Apple-Geräte geeignet

Nachteil: Dateneingabe nur an einem Gerät

- als Server für die Daten (Betrieb/Jahr) des Ackerblicks (nur geeignet falls 1 Benutzer und mehrere PC's)

Wann ? (Einstellungen im Ackerblick) :

a.) einer schreibt (Einstellung: beim Beenden immer auf Dropbox schreiben) und alle anderen lesen mit dem Ackerblick diese Daten nur ein und werten sie aus (Einstellung: am Anfang immer von Dropbox laden)

Vorteil: alle Auswertungen des Ackerblicks können jederzeit von allen benutzt werden

Nachteil: auf allen anderen Computern muß ein Windows-System mit installiertem Ackerblick-Programm vorhanden sein

b.)an mehreren Computern können die Daten (Betrieb/Jahr) hintereinander gelesen und verändert werden (Einstellungen : am Anfang immer von Dropbox laden und beim Beenden auf Dropbox schreiben)

Vorsicht ! nur ein Benutzer sollte die Daten bearbeiten (oder mehrere müssen sich absprechen) und es sollte der Dropbox die Zeit zur Synchronisation gelassen werden (deshalb keine großen Datenmengen wie Bilder etc. mit in die Dropbox legen, weil dann die Synchronisation länger dauern kann).

Diese Variante ist also hauptsächlich für einen Benutzer mit mehreren Computern (PC bzw. Laptop mit Windows und Ackerblick) geeignet

Natürlich können Sie auch ohne diese Einstellungen bestimmen wann ihre Daten von Dropbox geladen bzw. auf Dropbox gesichert werden sollen (Datei -> von Dropbox laden bzw. Datei -> auf Dropbox sichern), denn die Dropbox ist ja auch nur eine weitere Festplatte an ihrem Computer, die via Internet automatisch ihre Daten synchronisiert !

Die Dropbox kann somit auch als reine Datensicherung benutzt werden (automatisch mit Einstellung: beim Beenden immer auf Dropbox schreiben) oder manuell (Datei -> auf Dropbox sichern !)

Ackerblick (Windows - PC) und Acker-Blick-Mobil (Android - Smartphone/Tablet)

Tipps zu Benutzung des Acker-Blick-Mobil :

- Beschreibung unter Info -> Acker-Blick-mobil
- keine Sim-Karte erforderlich, WLAN ausreichend
nur beim Abgeben und Synchronisieren muß man im Bereich des WLAN sein
- aktuelle Schlagchronologie
- Arbeitspläne übermitteln, ändern, erledigen
- Arbeitsschritte dokumentieren
- Dauer (Std) wird übernommen, wenn nicht bei Arbeitsgang std/ha !
- Spalte p = Plan im Ackerblick, bei Sortierung hiernach Taskdata für Android und ME
- Spalte "erledigt Zeiten Android" = von-bis-Pause
- Spalte Tablet-Smartphone-Name = von wo kommen die Daten
- automatisierte Datenübernahme in den Acker-Blick
- Karte (openStreetMap) mit Standort
- Kartenmaterial kann lokal gespeichert werden

Ackerblick und ME-Terminal - Stick aus und einlesen (Xml-Daten nach ISO11783)

Arbeitsaufträge auf das Terminal überspielen, welche sich am Terminal sowohl bestätigen als auch bearbeiten lassen.

mögliche Acker-Blick Kombinationen:

1. Sie exportieren „nur“ die Stammdaten auf den USB-Stick.
2. Arbeitspläne auf den USB-Stick laden und diese auf dem Terminal bearbeiten und bestätigen. Werden vollständige Arbeitspläne an das Terminal übermittelt, werden über die Angaben die Wassermengen (PSM-Ausbringung) und die Düngermengen (Düngerstreuer) auf den verschiedenen Schlägen gesteuert. Hier ist also besondere Sorgfalt bei der Anlage notwendig!
3. Falls bei der Arbeit auf dem Schlag auffällt, dass ein oder mehrere Aufträge fehlen, können Sie nun bereits importierte Aufträge kopieren und diesen einen neuen Schlag zu weisen, oder neue Aufträge erstellen und diesen wiederum Schläge zuteilen.

Erste Schritte

USB-Stick konfigurieren

Daten Exportieren

- „ME-Export (USB-Stick) - nur Stammdaten“

- „ME-Export (USB Stick) – Stammdaten und alle Arbeitspläne (Aufträge)“

Daten einlesen

- „ME-USB-Stick auslesen » klicken.

Spuranzeige im GIS

oder kml-Reader wie z.B. Google Earth oder ähnliches, um die Spur anzuzeigen